

# CORE

KITEBOARDING



CORE **GT**

Bedienungsanleitung

## 1. WARNUNG: KITEBOARDEN IST GEFÄHRLICH

- Lass dich professionell schulen, wenn du Kitesurfen erlernst.
- Lass immer extreme Vorsicht walten, wenn du dieses Produkt benutzt.
- Verwende dieses Produkt nur, wenn du dich in guter physischer und psychischer Verfassung befindest.
- Aus Sicherheitsgründen sollten CORE Kites nur auf und über dem Wasser benutzt werden.
- Wenn du dieses Produkt verwendest, bist du sowohl für deine als auch für die Sicherheit anderer verantwortlich.
- Verwende stets die deinem Können und den Windverhältnissen entsprechende Kitegröße. Kalkuliere immer ein, dass Böen lebensgefährlich sein können. Eine eventuell angegebene Windrange bezieht sich auf Experten und ist unverbindlich.
- Gehe niemals kiten, wenn sich Hindernisse in Lee befinden.
- Gehe niemals bei auf- oder ablandigen Windbedingungen kiten.

### RISIKOVERMUTUNG:

Die Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind, als auch an den gesunden Menschenverstand, hält.

## 2. BEFREIUNG VON DER HAFTUNG

### VERZICHT AUF ANSPRÜCHE

Hiermit erklären Sie, dass Sie – vor Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts – die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts (untenstehende Bedienungsanleitung und vollständige Anleitung unter [www.corekites.com](http://www.corekites.com)), einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass – bevor Sie die Benutzung Ihres CORE Kiteboarding Produkts einer anderen Person gestatten – dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein CORE Kiteboarding Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten – innerhalb der gesetzlichen Schranken – einverstanden:

DEM VERZICHT AUF SÄMTLICHE WIE AUCH IMMER GEARTETEN ANSPRÜCHE, aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen Hiss-Tec Fehmarn und alle anderen Vertragspartner haben werden.

DIE ENTBINDUNG von Hiss-Tec Fehmarn und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede andere Benutzer des CORE Kiteboarding Produkt erleiden können, die sich aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Hiss-Tec und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger oder gesetzliche Vertreter.

CORE Kiteboarding und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und in der Bedienungsanleitung des CORE Kiteboarding Produkts aufgeführt ist.

### 3. GARANTIEBEDINGUNGEN

#### GARANTIE

Hiss-Tec gewährt dir, als Erstkäufer, gegenüber eine Garantie für Schäden durch Material- und Verarbeitungsfehler. Sollten innerhalb von 6 (sechs) Monaten nach Abschluss des Kaufvertrages Schäden auftreten, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, werden diese Schäden von Hiss-Tec kostenlos repariert oder ggf. das beschädigte Teil ausgetauscht. Die Garantie ist eine persönliche Garantie, von Hiss-Tec für dich. Sie ist deshalb nicht übertragbar und gilt nicht für den Miet- und Schulungsbetrieb.

Um deine persönliche Garantie in Anspruch nehmen zu können, ist Folgendes zu beachten:

Du musst dein gekauftes Produkt innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Kauf auf der entsprechenden Internetseite registrieren:

- Produkte der Marke CORE sind auf [www.corekites.com](http://www.corekites.com) zu registrieren.

Die Registrierungsbestätigung erhältst du per E-Mail oder per Post. Zur Geltendmachung deines Garantieanspruchs ist neben der Registrierungsbestätigung der Kaufbeleg (Quittung) beizulegen. Der Name des Einzelhändlers/Internetshops, bei welchem du das Produkt gekauft hast, und das Kaufdatum sind deutlich lesbar mitzuschicken.

Die Garantie wird natürlich nur übernommen, soweit das Produkt für KITEBOARDING AUF DEM WASSER benutzt wurde.

Dass ein Garantiefall vorliegt, wird allein von Hiss-Tec festgelegt. Zur Feststellung eines Garantiefalles kann Hiss-Tec mögliche Beweise anfordern. Dies können Fotos sein, die deutlich den/die Fehler zeigen, aber auch die Überprüfung des Produkts selbst durch Hiss-Tec. Es kann ferner verlangt werden, dass die notwendigen Informationen an den Hiss-Tec Generalvertreter deines Landes, mit vorausbezahlter Postgebühr, übersandt werden.

Stellt Hiss-Tec die Fehlerhaftigkeit des Produktes fest, ist im Rahmen der Garantie die Reparatur oder der Ersatz des fehlerhaften Produktes enthalten. Nicht übernommen werden weitergehende Kosten, die im Zusammenhang mit der Fehlerhaftigkeit entstanden sind.

Von der Garantie ausgenommen sind:

Mängel, die durch Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit oder durch normale Abnutzungerscheinungen entstanden sind. Das beinhaltet unter anderem Bohrungen und die Auftakelung mit anderen als Hiss-Tec Komponenten; Schäden bedingt durch übermäßiges Aussetzen der Sonnenstrahlung oder Beschädigungen durch übermäßiges Aufblasen der Kammern des Kites; Schäden entstanden durch übermäßiges Anziehen oder unsachgemäße Montage von Schrauben; Schäden durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung, Schäden durch die Verwendung des Produktes in Wellen- oder Küstenbrechern; sowie Schäden, die durch andere Fehler als Material- und Verarbeitungsfehler entstanden sind.

Die Garantie verfällt, sobald ein Teil des Produktes ohne ausdrückliche Zustimmung von Hiss-Tec repariert oder modifiziert wird. Auch für von Hiss-Tec reparierte oder ersetzte Produkte bemisst sich der Garantiezeitraum vom ursprünglichen Kaufdatum an.





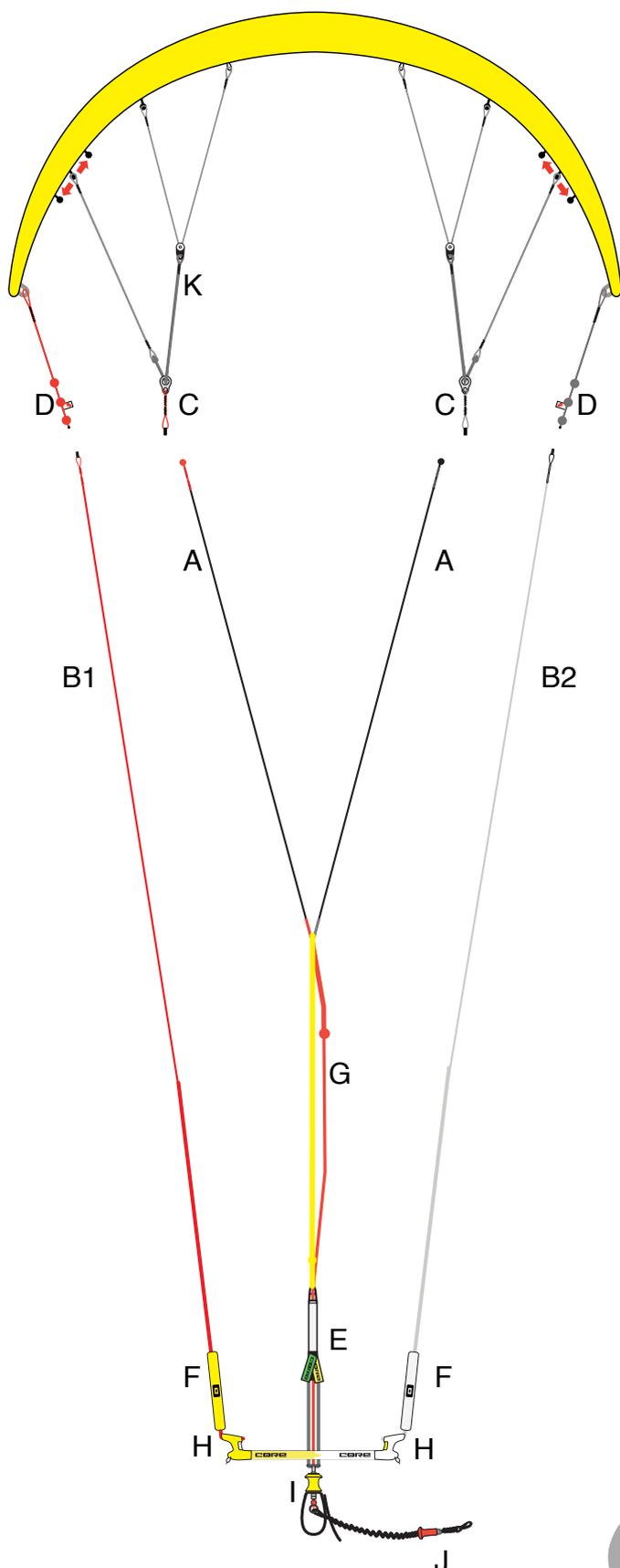
# ESP BAR SYSTEM

## CORE GTS MIT

## CORE ESP CONTROL SYSTEM

### Leinen und Bar Setup

Das neue CORE ESP Control System wird fertig für den Gebrauch ausgeliefert (Plug and Play). Die Bar kann direkt abgewickelt und an den Kite angeknüpft werden. In der Abbildung links wird gezeigt, welche Funktionen die Leinen haben und wie die Bar am Kite zu befestigen ist.



### UNBEDINGT BEACHTEN:

- Vergewissere dich vor dem Start des Kites, dass alle Leinen richtig und den Windverhältnissen entsprechend angeknüpft sind. Die Leinen sind durch narrensichere Anknüpfungspunkte gegen falsches Anknüpfen gesichert. Zusätzlich sind die Anknüpfungspunkte farblich mit den Flug- und Steuerleinen identisch.
- Kontrolliere vor jedem Start die Funktion und Leichtgängigkeit aller Sicherheitssysteme und den einwandfreien Zustand aller Leinen. Achte drauf, dass kein Sand oder sonstige Verunreinigungen die Funktion der Sicherheitssysteme und Rollen beeinträchtigen können.
- Knoten in den Flug- oder Steuerleinen setzen die Tragkraft der Leinen erheblich herab. Beschädigte Leinen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Beobachte Wind- und Wetterverhältnisse genau und wähle die richtige Kitegröße für dein Gewicht und Fahrkönnen.
- Pumpe den Kite auf 6 PSI auf und verschließe alle FAST-PUMP Klemmen vor dem Start.
- Konstruktionsbedingt muss man bei einem Delta-Kite verstärkt darauf achten, dass man die Bar leicht anpowert, wenn man den Adjuster betätigt.
- Der Minihook ermöglicht es, die Bar auf einer Position fest einzuhaken. Bei Sprüngen oder im Schwachwindbereich kann die Bar dann so fixiert werden. Dies ist allerdings nur Fortgeschrittenen und Erfahrenen Kitemern zu empfehlen. Der Minihook Tampen muss bei Einsteigern und ungeübteren Kitemern unbedingt entfernt werden, da ungewolltes Einhaken beim Starten des Kites nicht ausgeschlossen werden kann.

VIEL SPAß!

- A: Flugleinen / Powerleinen (grau), roter Anknüpfungspunkt für die linke Seite, grauer Anknüpfungspunkt für die rechte Seite
- B1: Linke Steuerleine - rot
- B2: Rechte Steuerleine - weiß
- C: Anknüpfungspunkte für die Powerleinen
- D: Anknüpfungspunkte für die Steuerleinen
- E: Pull-Pull Adjuster zur Regulierung des Kitezugs
- F: Längenverstellung der Steuerleinen (unter dem Schwimmer)
- G: 5te Leine mit Stopperball (rot)
- H: Variable Breitenverstellung der Bar (innen & außen anknüpfbar, zwei Barbreiten wählbar)
- I: EJECTOR Notauslösungssystem
- J: Sicherheitsleine mit Notauslösungssystem
- K: Austauschbare Pulleyleinen B1

## KITEAUFBAU



### SCHRITT 1

Vergewissere Dich wie stark der Wind ist, um die richtige Kitegröße auszuwählen. Dann wird der Kite ausgelegt. Der Pfeil zeigt die Windrichtung an. Das Luv Tip wird mit Sand gesichert. Alle Fastpump Ventilklemmen müssen zum Befüllen des Kites geöffnet sein. Achte darauf, dass alle Waagenleinen ordentlich liegen.



### SCHRITT 2

Gehe zur Mitte des Kites und kontrolliere das Einlass- und Auslassventil. Beide Ventile sind mit speziellen Verschlusssystemen ausgerüstet. Das große Ventil ist zum Entlüften, das kleinere zum Befüllen des Kites.



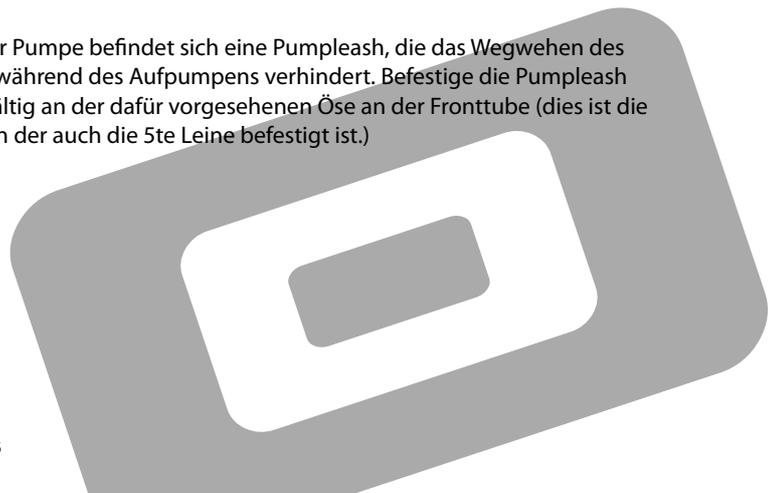
### SCHRITT 3

Verschieße das Auslassventil sorgfältig und sichere es mit dem Klettgurtband und dem Gummiband wie auf dem Foto. Diese doppelte Sicherung verhindert das ungewollte Öffnen des Ventils z.B. wenn der Kite hart auf das Wasser aufprallt.



### SCHRITT 4

An der Pumpe befindet sich eine Pumpleash, die das Wegwehen des Kites während des Aufpumpens verhindert. Befestige die Pumpleash sorgfältig an der dafür vorgesehenen Öse an der Fronttube (dies ist die Öse an der auch die 5te Leine befestigt ist.)



## KITEAUFBAU



### SCHRITT 5

Stecke nun die Pumpe in das Einlassventil und beginne mit dem Aufpumpen des Kites.



### SCHRITT 6

Pumpe den Kite so lange auf, bis die Fronttube fast vollständig gefüllt ist. Drehe dann den Kite so, dass Du mit dem Rücken zum Wind stehst.



### SCHRITT 7

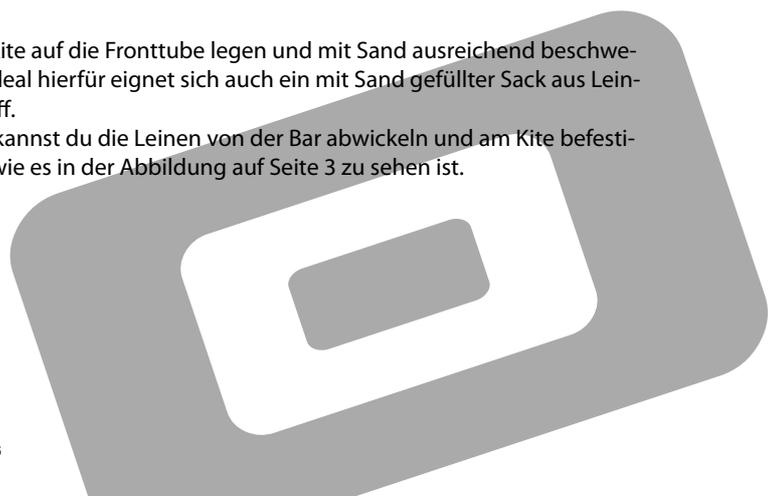
Pumpe den Kite jetzt vollständig auf 6 bis 7 Psi auf. Kontrolliere ob alle Struts gefüllt sind. Der maximale Druck der Kites liegt bei 7 PSI. Ein zu schwach aufgepumpter Kite wird nicht die volle Leistung entfalten und der Wasserstart kann problematisch werden. Zu stark aufgepumpte Kites können platzen, besonders wenn sie längere Zeit in der Sonne liegen.



### SCHRITT 8

Den Kite auf die Fronttube legen und mit Sand ausreichend beschweren. Ideal hierfür eignet sich auch ein mit Sand gefüllter Sack aus Leinwandstoff.

Jetzt kannst du die Leinen von der Bar abwickeln und am Kite befestigen, wie es in der Abbildung auf Seite 3 zu sehen ist.



## DAS EJECTOR SYSTEM

### AUSLÖSEN DES EJECTORS



Der Auslöser (gelb) muss zum Öffnen des Systems nach oben geschoben werden.



Dadurch wird der Sicherheitsstift aus der Arretierung gelöst.



Der Chickenloop öffnet sich. Der Rider ist jetzt nur durch die 5te Leine mit dem Kite verbunden.

### ZUSAMMENBAU DES EJECTORS



Zum Zusammensetzen des Systems den Chickenloop greifen und den Auslöser hochdrücken.



Die Öse des Chickenloops über den Sicherheitsstift fädeln.



Öse und Sicherheitsstift in die vorgesehenen Nuten führen.



Darauf achten, dass kein Sand oder Dreck im System ist.



Wenn Chickenloop und der Sicherheitsstift in der richtigen Position sind,



den Auslöser wieder in die Ausgangsstellung zurück gleiten lassen.

## AUSLÖSEN DES EJECTOR SYSTEMS



1

Im Notfall den Ejector mit einer oder beiden Händen greifen und nach oben schieben.



2

Die Bar rutscht an der 5ten Leine bis zum Stopperball hoch.



3

Der Kite fällt drucklos seitlich am Windfensterrand herunter.



4

Der Kite fällt drucklos auf das Wasser.



5

Der Kite begibt sich nach kurzer Zeit in die stabile Face-to-Face Position.



6

In dieser Position ist der Kite 100% drucklos.



7

Es kann vorkommen, dass eine der Steuerleinen über dem Tip hängt.



8

Zum Wiederstart des Kites muss eine Steuerleine ca. 2m weit eingeholt werden. Hierbei ist darauf zu achten, die Steuerleine einzuholen, die über dem Tip liegt.



Die linke (rot) Steuerleine liegt über dem Tip des Kites. Das bedeutet die linke Steuerleine muss eingeholt werden.



9

Dann bei gezogener Steuerleine warten bis der Kite wieder in Startposition liegt.

## WASSERSTART: FACE TO FACE



Um den Kite aus der 100% drucklosen Face to Face Position wieder zu starten, muss eine der Steuerleinen ca. 2m weit eingeholt werden.



Den Zug auf der Steuerleine aufrecht erhalten, damit der Kite sich weiter dreht.



Weiter an der Steuerleine ziehen. Nach kurzer Zeit hat der Kite sich weit genug gedreht damit das Tip wieder Wind fangen kann.



Sobald das Tip dem Wind genügend Widerstand bietet richtet sich der Kite selbstständig auf und fängt sofort an, an den Windfenterrand zu wandern. Die Steuerleine wieder freigeben.



Den Kite liegt jetzt im Windfenster und kann wieder gestartet werden. Hierzu depowert man die Bar und zieht an einem der beiden Floater, der Kite wandert weiter an den Rand des Windfensters.



## WASSERSTART



Der Wasserstart ist sehr einfach. Der Kite liegt direkt im Windfenster. Der Chickenloop ist im Trapez eingehakt. Jetzt musst Du die Bar komplett depowern, an einer Seite den Floater greifen und damit die Steuerleine etwas spannen, der Kite fängt sofort an, an den Windfensterrand zu wandern.



Den Zug auf der Steuerleine aufrecht erhalten, damit der Kite weiter zur Seite wandert.



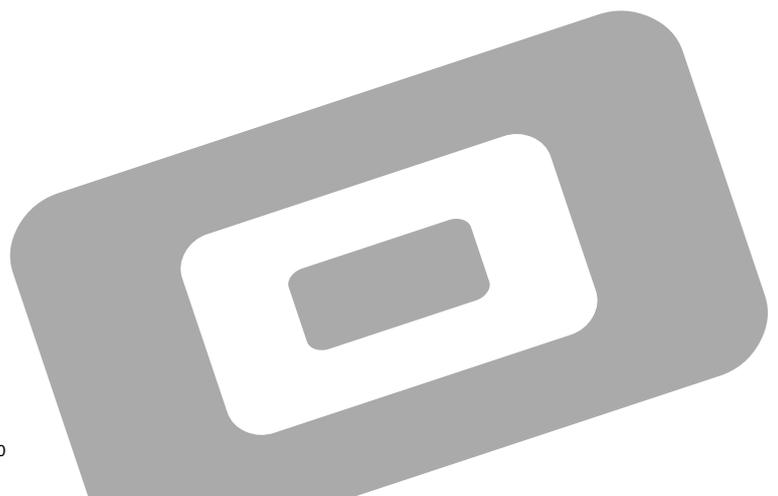
Wenn der Kite auf dem Tip steht, die Spannung auf der Steuerleine reduzieren und den Kite komplett an den Windfensterrand wandern lassen.



Der Kite ist an den Windfensterrand gewandert. Die Steuerleine loslassen und mit der Bar den Kite so lenken, dass er aus dem Wasser startet. Sobald der Kite abhebt die Bar nach vorne schieben um den Kite zu depowern.



Den Kite jetzt kontrolliert und gedepowert am Windfensterrand hochsteigen lassen.



## TRIM ÜBER DEN ADJUSTER / FUNKTION DES ADJUSTERS

Die CORE Bar besitzt einen Pull-Pull Adjuster, d.h. das Depowern und Anpowern des Kites erfolgt über Ziehen an der entsprechenden Schlaufe. Die gelbe Gurtschlaufe ist zum Depowern des Kites. Wird die gelbe Schlaufe (Depowerschlaufe) nach unten gezogen, verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird depowert.

Die grüne Schlinge (Powerschlaufe) dient zum Anpowern des Kites bzw. Öffnen des Adjusters. Wenn an dieser Schlinge nach unten gezogen wird, öffnet der Adjuster schrittweise und der Kite kann wieder angepowert werden. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, das der Kite so sehr gefühlvoll getrimmt werden kann, und beim Ziehen an der grünen Schlinge der Kite nicht plötzlich voll angepowert wird, sondern kontrolliert und schrittweise getrimmt werden kann.

### ADJUSTER GRUNDSTELLUNG

Dies ist die Grundstellung des Adjusters. Beide Zugschlaufen hängen gut erreichbar oberhalb des Depowertampens.

Die gelbe Schlaufe mit dem CORE Schriftzug ist zum Depowern des Kites.

Die grüne Schlaufe ist zum Öffnen des Adjusters.

An beiden Schlaufen muss gezogen werden, um den Adjuster zu betätigen.



### ADJUSTER GEZOGEN / KITE DEPOWER

Durch Zug an der gelben Schlaufe wird der Adjuster zusammengezogen, dadurch verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird stärker depowert.

Dies erhöht beim Start des Kites oder bei auffrischendem Wind die Sicherheit des Fahrers, da der Kite sich so noch stärker depowern lässt.

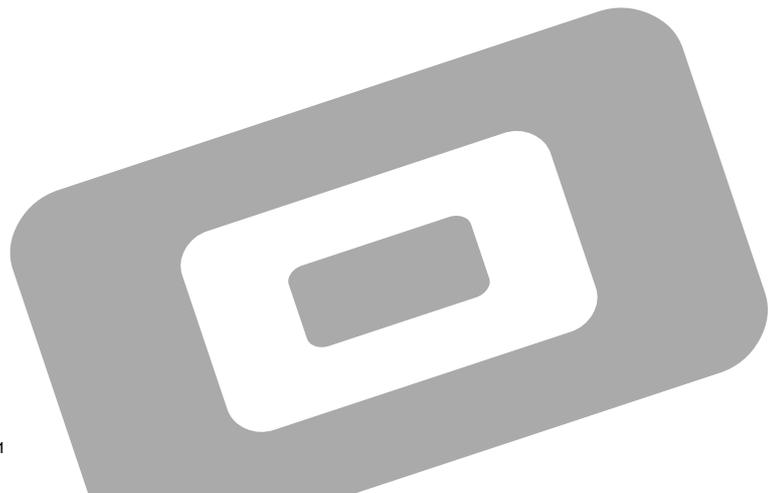


### ADJUSTER ÖFFNEN / KITE ANPOWER

Zum Öffnen des Adjusters bzw. anpowern des Kites muss an der grünen Schlaufe (Powerschlaufe) gezogen werden.

Der Adjuster öffnet sich schrittweise, zum kompletten Öffnen des Adjusters muss also mehrmals an der Powerschlaufe gezogen werden.

So ist ein optimaler Feintrimm des Kites möglich.



## CHICKENSTICK



Auf dem Bild ist die Montage des Chickensticks zu sehen. Er muss immer auf der rechten Seite des Chickenloops sitzen (vom Fahrer aus gesehen), und von dieser Position durch den Trapezhaken geführt werden.

## DER MINILOOP



Der Minihook ermöglicht es, die Bar auf einer Position fest einzuhaken. Bei Sprüngen oder im Schwachwindbereich kann die Bar dann so fixiert werden, dies ist allerdings nur Fortgeschrittenen und erfahrenen Kiteman zu empfehlen.

Der Minihook Tampen **muss** bei Einsteigern und ungeübteren Kiteman unbedingt entfernt werden, da ungewolltes Einhängen beim Starten des Kites nicht ausgeschlossen werden kann.

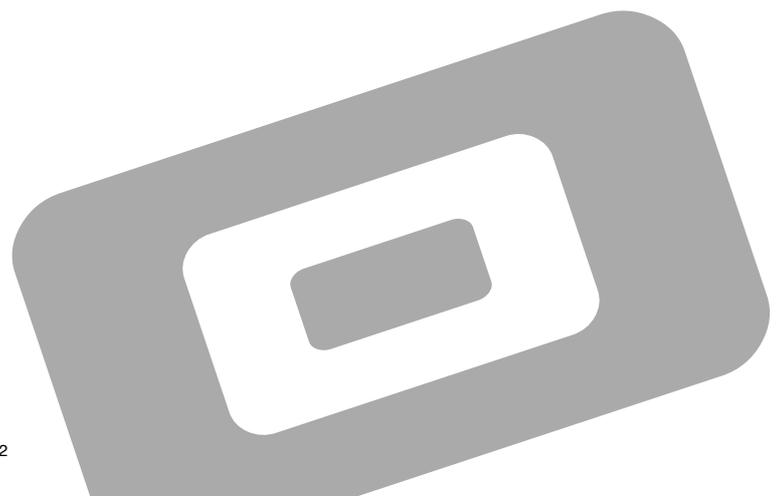
Es ist wichtig, sich vor dem Start des Kites mit allen Details der Bar vertraut zu machen.

## PFLEGE DER WAAGELEINEN

Die Waageleinen müssen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Nach dem Gebrauch des Kites die Waageleinen mit Süßwasser auswaschen und auf Verschleiß prüfen. Sand muss vollständig entfernt werden.

Es wird empfohlen, beim Einpacken des Kites die vorderen Waageleinen mit den hinteren zu verbinden, so wird ein Verdrehen und Verknoten der Leinen verhindert.

Stets alle Pulleys (Rollen) auf Leichtgängigkeit überprüfen.



# CIT

## CORE INTELLIGENT TRIM SYSTEM

Jeder CORE Kite wird im idealen Allround-Trim-Modus ausgeliefert. Möchtest Du Deinen CORE Kite Deinen persönlichen Anforderungen anpassen, hast Du hier die Möglichkeit Dich für Dein individuelles Setup zu entscheiden.

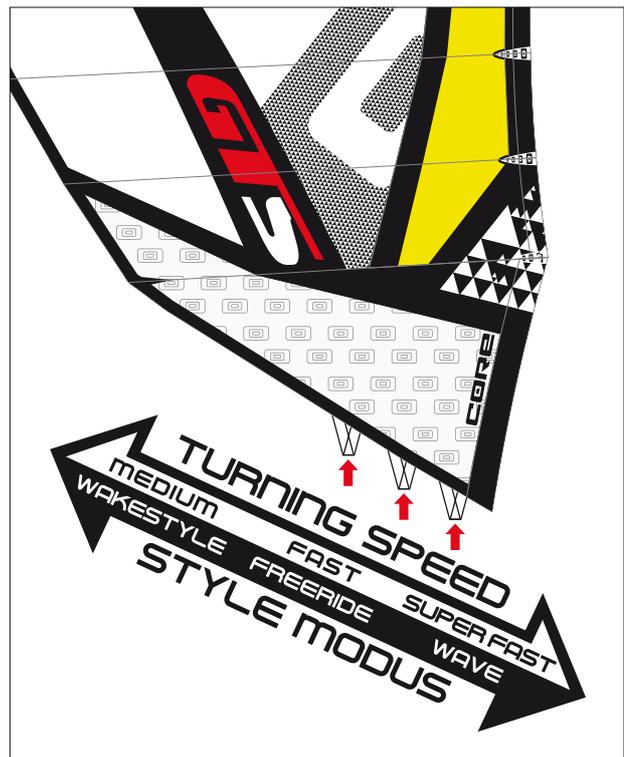
### TRIMM DER DREHGESCHWINDIGKEIT

Am Tip des Kites hast Du die Möglichkeit die Drehgeschwindigkeit des Kites zu verändern. Je weiter die Steuerleinen zur Tipspitze hin befestigt werden, desto schneller dreht der Kite.

Unhooked Wakestyler und Einsteiger wählen die vorderste Position für mittlere Drehgeschwindigkeit.

Für Freerider empfehlen wir die schnelle Einstellung in der Mitte.

Der Waveriding-Modus - ganz hinten - mit der schnellsten Einstellung ist den Experten vorbehalten.



# CIT

## CORE INTELLIGENT TRIM SYSTEM

CORE Kites geben immer sehr gute Rückmeldung an die Bar. Das Feedback des Kites an der Bar ist ein sehr wichtiger Faktor, sowohl für den Profi wie auch für den Einsteiger.

Die Höhe des Drucks an der Bar ist jedoch reine Geschmackssache.

Gutes Kite Feedback bedeutet, dass der Kite perfekt zu spüren ist und man immer genau weiß, wo der Kite steht. So kann man sich auf das Board oder den Trick konzentrieren ohne ständig den Kite beobachten zu müssen.

Der richtige Bardruck ist für jeden Rider unterschiedlich, einige Rider bevorzugen mittleren bis hohen Bardruck, andere wollen so wenig Druck auf der Bar wie möglich haben.

Deshalb bieten CORE Kites auch hier Trimmoptionen, um den Kite individuell abstimmen zu können.

## TRIMM DES BARDRUCKS, TRIMM DES KITE FEEDBACKS

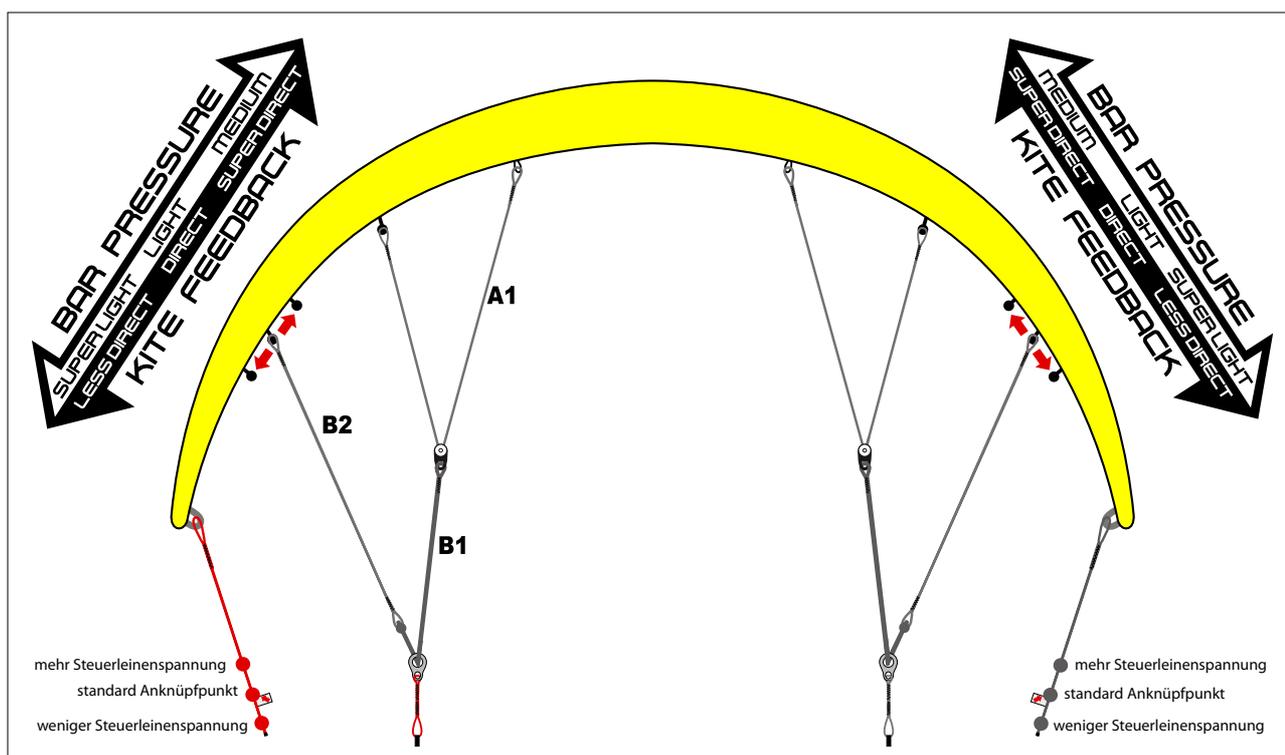
Bei dieser Trimmoption kannst Du beeinflussen, wie sich der Kite an der Bar anfühlt.

Standard-Einstellung ist der mittlere Knoten. Dieser Punkt bietet den perfekten Kompromiss aus mittlerem Bardruck und gutem Kite Feedback.

Wenn Du die Waage mehr zu Mitte des Kites anknüpfst, steigt der Bardruck leicht und das Kite Feedback wird erhöht.

Wenn Du die Waage mehr zum Tip hin anknüpfst, sinkt der Bardruck und das Kite Feedback wird etwas reduziert. Dieses einzigartige Feature gibt es nur an CORE Kites. Probiere einfach einmal die verschiedenen Einstellungen aus!

Viel Spaß!



Hiss Tec GmbH & Co KG  
Am Steinkamp 28  
23769 Burg / Fehmarn  
Deutschland

t: +49 (0)4371-3950  
f: +49 (0)4371-879334

e: [info@corekites.com](mailto:info@corekites.com)

Umsatzsteuer-ID: DE257393502  
Handelsregister: HR Lübeck A 5343  
Persönlich haftende Gesellschafterin: Hiss-Tec Fehmarn GmbH, HR Lübeck B 7813  
Geschäftsführer: Bernd Hiss

